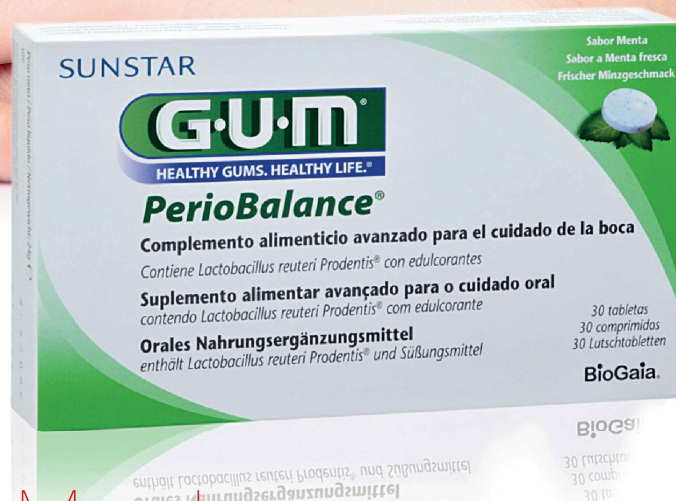




Benedikta Springer

Gesund beginnt im Mund: Probiotika für die Mundflora

HERSTELLERINFORMATION Plaque und lokale Entzündungszeichen der Gingiva sind im Behandlungsalltag bei vielen Patienten zu beobachten. So liegt eine moderate Parodontitis bereits bei 12,6 Prozent der Jugendlichen, 52,7 Prozent der Erwachsenen und 48,0 Prozent der Senioren vor.¹ Gefragt sind daher gut verträgliche Präparate, die zusätzlich zu der zahnärztlichen Behandlung die Zahnfleischgesundheit effektiv unterstützen.

Mit den GUM® PerioBalance® Lutschtabletten (Sunstar) hat der Zahnarzt nun ein Nahrungsergänzungsmittel zur Verfügung, das bei Parodontalerkrankungen gute Dienste leisten kann. Das darin enthaltene Probiotikum *Lactobacillus reuteri* Prodentis® fördert das Gleichgewicht der Mikroflora im Mund. Die Mikroflora in der menschlichen Mundhöhle weist eine enorme Vielfalt auf. Mehr als 600 verschiedene Bakterienarten wurden in molekularbiologischen Analysen nachgewiesen.² Dieses „Ökosystem“ in der Mundhöhle ist fein abgestimmt, die Existenz der einen Mikroorganismen verhindert die übermäßige Vermehrung der anderen. Eine aus dem Gleichgewicht geratene Mundflora führt zu einer chronischen Entzündung und damit zu parodontalen Erkrankungen. Durch regelmäßige professionelle Zahnreinigung und eventuelles Scaling and Root Planing (SRP) lässt sich die Zahl der pathogenen Keime deutlich reduzieren. Leider

jedoch nur vorübergehend, da viele Erreger die behandelten Taschen schnell erneut besiedeln. Um eine gesunde Mikroflora zu etablieren, gibt es eine neue, unterstützende Methode: Mittels Probiotika werden die krank machenden Erreger reduziert, indem die erwünschten Keime gefördert und gestärkt werden.

Wirksame Therapieergänzung mit *Lactobacillus reuteri* Prodentis®

In mehreren neueren Studien konnte gezeigt werden, dass der probiotische Keim *Lactobacillus reuteri* Prodentis® in der Lage ist, das Wachstum parodontal-pathogener Keime effizient zu hemmen. So führte die Einnahme von GUM® PerioBalance® als Therapieergänzung bei SRP zu einer reduzierten Sondierungstiefe, verbessertem Blutungs-, Plaque- und Gingiva-Index wie auch zur signifikanten Senkung

der Kolonisation mit *Streptokokkus mutans*.^{3,4,5} Der zahnärztliche Praxisalltag bestätigt diese positiven Ergebnisse (vgl. Kasten).

Anfällige Patienten profitieren besonders

GUM® PerioBalance® kann – zusätzlich zur mechanischen Mund- und Zahnpflege – eingenommen werden, sobald erste Zahnfleischprobleme auftauchen. Eine prophylaktische Anwendung ist sinnvoll bei Schwangeren, da durch die hormonellen Veränderungen während einer Schwangerschaft Parodontitiden häufiger auftreten. Besonders geeignet ist das Präparat für Menschen, die für Erkrankungen im Mundraum anfällig sind. Dazu zählen in erster Linie Senioren und körperlich bzw. geistig eingeschränkte oder bettlägerige Menschen, Diabetiker, Osteoporosepatienten, starke Raucher, stressgeplagte Personen sowie Pa-

tienten mit Brackets oder nach einer Parodontalbehandlung. Der Minzgeschmack der Tabletten sowie die einmal tägliche Einnahme nach der gewohnten Mundhygiene sorgen für die nötige Compliance. Nebenwirkungen wie Verfärbungen der Zähne oder Irritationen der Schleimhaut sind nicht zu erwarten. Für ein optimales Ergebnis sollte der Anwender die Tabletten langsam im Mund zergehen lassen, damit sich die aktiven Inhaltsstoffe optimal in der Mundhöhle ausbreiten und anhaften können. Die Behandlung sollte an mindestens 30 aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt werden.

KURZANWENDERBERICHT

Lactobacillus reuteri Prodentis® angewendet

Bei der 25-jährigen Testpatientin wurde eine 6-Punkt-Taschentiefenmessung aller Zähne durchgeführt, alle waren zwischen 1–3 mm tief. Trotz guter häuslicher Mundpflege und regelmäßiger halbjährlicher Zahnreinigung in der Praxis wies sie einen hohen BOP-Wert (Bleeding on Probing) auf. An den BOP-stärksten Stellen wurden Proben für die Keimtestung entnommen. Die Patientin wurde angewiesen, pro Tag eine Tablette GUM® PerioBalance® zu lutschen und weiterhin gute häusliche Mundpflege zu betreiben. Eine Woche später wurde die Patientin erneut untersucht. Die Taschentiefen waren leicht verbessert oder zumindest gleich geblieben, der BOP-Wert hatte abgenommen. Wieder wurden Proben für die Keimtestung entnommen und die Ergebnisse miteinander verglichen. Während beim ersten Test *Campylobacter rectus* und *Tannerella forsythia* noch in deutlich über der antibiotischen Therapieschwelle liegender Keimkonzentration nachgewiesen werden konnten, hatte die Anzahl dieser Keime bei der zweiten Testung stark abgenommen. Insgesamt war das nachweisbare Keimspektrum wesentlich ausgeglichener.

ZMF Jennifer Gröber

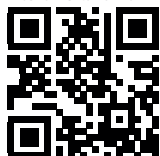
Zahnarztpraxis Dr. Friederike Listander, Beimerstetten

INFORMATION

Sunstar Deutschland GmbH

Aiterfeld 1, 79677 Schönaue
Tel.: 076 73885-1080
service@de.sunstar.com
www.gum-professionell.de

Infos zum Unternehmen



Literatur



„Mit dem Silver Service von medentex läuft unsere Entsorgung wie von selbst.“



Über **30** Jahre Erfahrung!

Unser Rundum-sorglos-Service für die Entsorgung Ihrer Dentalabfälle

- ✓ Professionelles, zuverlässiges Abfall-Management aus einer Hand
- ✓ Nachhaltiges Entsorgungskonzept dank des medentex-Mehrwegs für Amalgamabscheider-Behälter
- ✓ Ungestört behandeln durch feste Abstände für Ihren Abscheidertausch
- ✓ Planbare, regelmäßige Abholung aller Dentalabfälle ohne Mehraufwand für Ihr Team
- ✓ Fachgerechte Entsorgung und Verwertung Ihrer Dentalabfälle

medentex

The Experts in Dental Services

Kostenfreie Hotline: 0800 - 1013758
www.medentex.de